

Verfahren: 2021_SpriG_VS_VBN_TWP - Neubau des Verwaltungsgebäudes Neugraben – TWP

INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2021_SpriG_VS_VBN_TWP
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Neubau des Verwaltungsgebäudes Neugraben – TWP
Auftragsbeschreibung	<p>In unmittelbarer Nachbarschaft zum Neugrabener Bahnhof im Hamburger Süderelbraum wurde in den 1970er Jahren ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum neben einem zentralen Busbahnhof errichtet, das nun modernisiert und erweitert wird. Im Zuge der Neugestaltung der Fußgängerzone ist die Errichtung von Neubauten geplant, in die das Polizeikommissariat 47, das Team.Arbeit, das Kundenzentrum und das Jugendamt des Bezirksamts Harburg umziehen. Im Rahmen eines hochbaulichen Realisierungswettbewerbs mit EU-weitem Teilnahmewettbewerb soll nur für den Baustein des Kundenzentrums und des Jugendamtes des Bezirksamts Harburg ein Bebauungskonzept für ein modernes, nachhaltig vermietbares Verwaltungsgebäude auf einem noch unbebauten Grundstück in zentraler Lage und direkter Nachbarschaft zum Bahnhof Neugraben entwickelt werden. Das Verfahren wird durch die Sprinkenhof GmbH ausgelobt, die im Rahmen des so genannten Mieter-Vermieter Modells dieses Neubauvorhaben realisieren wird. Als zentrale Ansprechpartnerin zur Akquirierung und Anmietung von Büroflächen steht sie der Freien- und Hansestadt Hamburg bei der Planung, Steuerung und Realisierung von Projekten mit städtischen Gewerbeimmobilien zur Seite. Bei Neubau- und Sanierungsvorhaben fungiert die Sprinkenhof GmbH sowohl als Investorin als auch als Bauträgerin und errichtet im Rahmen ihrer Neubautätigkeit Bauten, die für den Standort Hamburg von hoher Bedeutung sind. Auf einer heute wenig gestalteten Grünfläche mit rund 1.000 m² (Flurstücke 9727, 9728) in direkter Nachbarschaft zu der aufgeständerten Fußgängerbrücke soll ein bis zu sechsgeschossiger Neubau mit einem Staffelgeschoss und rund 3.300 m² Geschossfläche entstehen. Die Nutzerin hat im Vorfeld des Verfahrens eine ausführliche Nutzerbedarfsanalyse anfertigen lassen, aus denen sich die grundlegenden Anforderungen zur Geschossfläche sowie den einzelnen Nutzungen ergeben. Folgende Nutzungen werden künftig im Verwaltungsneubau zusammengefasst: - Einheiten des Jugendamts - Fachdienst „Allgemeiner Sozialer Dienst Süderelbe“ (ASD) - Fachdienst „Kinder- und Jugendarbeit“ (KIJU) mit der „offenen Kinder- und Jugendarbeit und Familienförderung Süderelbe“ und dem „Netzwerkmanagement“ - Die Kinderschutzkoordination - Die Angebotsberatung (als Teil des Bezirklichen Angebotsservice) - Kundenzentrum des Sozialen Dienstleistungszentrums (KUZ) - Sitzungssaal für den Regionalausschuss Zur Festlegung der grundlegenden städtebaulichen, räumlichen und funktionalen Anforderungen an den Verwaltungsneubau hat die Sprinkenhof 2017 städtebauliche Vorstudien anfertigen lassen und das Bezirksamts Harburg mit der Sprinkenhof 2019 eine Nutzerbedarfsanalyse zur Ermittlung eines Flächen- und Funktionsprogramm beauftragt. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 im Leistungsbild Tragwerksplanung. Es ist eine stufenweise Beauftragung der LP 1-6 wie folgt vorgesehen: Stufe 1: Lp 1-3; Stufe 2: Lp 4; Stufe 3: Lp 5-6.</p>

VERFAHREN

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	21149 Hamburg
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein				
Art der losweisen Vergabe					
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 30%: 70%				
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>71300000-1</td><td>Dienstleistungen von Ingenieurbüros</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	71300000-1	Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Code	Bezeichnung				
71300000-1	Dienstleistungen von Ingenieurbüros				

ANTRÄGE

Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://www.deutsche-evergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Vertragsart	< Keine Angabe >

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation
Bekanntmachung

ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Teilnahmefrist	17.01.2022 12:00:00
Frist Bewerberfragen	11.01.2022 23:59

AUFTRAGSDAUER

Beginn
Ende
Anmerkungen

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 11.01.2022 23:59 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden... Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.